



A - Z

Ablauf/Rituale

Die Kinder verabschieden sich von den Eltern und halten sich am Tierliseil fest, damit wir sicher die Strasse überqueren können. Sind alle drüben, winken wir den Eltern nochmals „tschüss“ und gehen zum Halteplatz. Dort begrüßen wir uns mit einem Bewegungslied und starten dann in den Wald wo freies Spiel, Spass und Entdecken Vorrang haben. Gemeinsam wird ein kleiner Snack gegessen, ab und zu mal ein Feuer gemacht, dann weitergespielt, aufgeräumt und Richtung Treffpunkt zurück gewandert. Mit einem "Tschüss-Ritual" verabschieden wir das NüssliFücheli bis zum nächsten Mal und gehen wieder gemeinsam am Tierliseil über die Strasse. Geben wir das go, darf zu den Eltern gerannt werden.

Ablösung von den Eltern

Einige Anregungen und Hilfestellungen stehen auf der Homepage als Download zur Verfügung.

Alter

Im Wald dürfen die Kinder ab 3 Jahren oder kurz vorher starten.

Anfahrt

Siehe Parkplatz

Angebotszeiten

Mittwoch von 08.45 - 11.15 Uhr. Die Spielgruppe findet zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter statt.

Anmeldung

Melden Sie ihr Kind frühzeitig an, so hat es auch bei einem Eintritt unter dem Schulsemester einen Platz frei.
www.spielgruppen-stadel.ch

Austritt

Grundsätzlich gilt eine Anmeldung bis zum Eintritt in den Kindergarten. Falls jedoch ein vorzeitiger Austritt in Planung ist, suchen sie bitte frühzeitig das Gespräch mit uns.

Besuche

Melden Sie sich bei einer Spielgruppenleiterin oder kontaktieren sie uns über unsere Homepage um einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Chat

Wir führen keinen Chat. Informationen senden wir über Mail, in welche wir jeweils kurzfristige Informationen zum Spielgruppenmorgen oder bevorstehenden Anlässen schreiben. Hierzu reicht meist unser Newsletter, welchen wir pro Quintal versenden. Für die Kommunikation mit den Spielgruppenleiterinnen können sie die Telefonnummern von unserer Homepage nutzen.

Dorfaktivitäten

Im Dorf gibt es über das ganze Jahr verteilt Aktivitäten für Kinder: Fasnacht, Spielzeug-/Velobörse, Kinderanlass der Kulturkommission Stadel, Räbeliechtl-Umzug, Bazar mit Kasperlitheater u.v.m. Wir informieren jeweils 1x pro Quintal mittels Newsletter.

Eintritt

Der Eintritt findet zu Semesterbeginn statt. Nach Absprache kann ein Kind auch unter dem Jahr eintreten, bitte hierzu frühzeitig mit uns Kontakt aufnehmen.

Elternzusammenarbeit

Auf ein gutes Verhältnis zu den Eltern legen wir grossen Wert. Bitte kommt immer direkt auf uns zu und spricht uns auf Unstimmigkeiten, Probleme, Wünsche usw. an.

Ferien / Feiertage

Während der Schulferien und den schulfreien Tagen findet keine Spielgruppe statt. Die Feriendaten sind unter www.primarschule-stadel.ch ersichtlich.

Fotos

Werden nur mit Zustimmung der Eltern auf der Homepage veröffentlicht. Bei der Anmeldung können Sie das entsprechende Häkli setzen.

Geburtstag

Wir feiern den Geburtstag in der Spielgruppe. Es wäre schön, wenn das Geburtstagskind einen Znüni mitbringt.

Gruppengrösse

Wir starten mit mind. 5 Kindern. Richtwert Gruppengrösse 12 Kindern.

Impfung

ist Sache der Eltern. Bei Fragen wenden sie sich bitte an ihren Kinder- oder Hausarzt.

Kleidung

Wir empfehlen das Zwiebelschalenprinzip sowie Kleidung welche gut getrennt voneinander ausgezogen und gewechselt werden kann. z.B. Leggings und Socken anstelle von Strumpfhosen, Unterhosen und Unterhemd anstelle von Bodys. Sie darf schmutzig werden und geht ev. kaputt. Für schmutzige, beschädigte oder verlorene Kleidung übernehmen wir keine Haftung.

Aufgrund des Zeckenschutzes und minimieren möglicher Blessuren empfehlen wir stets lange Hosenbeine und Langarmshirts. Im Wald ist es zudem meist etwas Kühler, doch wir Eltern haben den Drang die Kinder meistens zu warm anzuziehen. Synthetische Fasern sind der Baumwolle vorzuziehen.

Schuhe: Wander- oder Treckingschuhe. Keine Gummistiefel, da das Kind keinen Halt darin hat. Auch Sandalen und Crocs sind ungeeignet.

Kosten

Die Spielgruppe wird pro Semester bezahlt, der Betrag ist Ende September und Ende Februar fällig. Bei einem Start unter dem Jahr werden die Kosten anteilig berechnet und sind innert 30 Tagen zu zahlen.

Die Kosten pro belegtem Waldspielgruppenplatz betragen pro Semester CHF 456.- (Besuch 1x pro Woche). Besucht ihr Kind zwei Spielgruppenmorgen in der Woche gewähren wir einen Rabatt von CHF 50.- pro Semester

Wir orientieren uns an der Schule. Müssen auf Grund einer Weisung des Bundesrates / der Kantone die Kindergärten für eine Zeit geschlossen werden, schliesst auch die Spielgruppe. Schadenansprüche oder Rückvergütungen können dafür nicht geltend gemacht werden, da die Spielgruppe ihren Verpflichtungen trotzdem nachkommen muss (Löhne, Miete, etc.)

Krankheit/Verhinderung

Bitte keine kranken Kinder in die Spielgruppe bringen. Kann das Kind aufgrund Krankheit nicht teilnehmen, bitten wir um eine kurze Information vor Beginn der Spielgruppe an eine Leiterin direkt. Bei Verhinderungen wie Ferien, etc. sollte das Kind so früh wie möglich abgemeldet werden. Fehlende Tage können weder nachgeholt noch rückvergütet werden. Die Lektionen werden nicht zurückerstattet.

Leitung

Wir sind Sylvia Cadosch und Simone Känzig, zwei aufgestellte Frauen aus dem Dorf.

Medikamente

Wir führen eine Notfallapotheke mit. Diese enthält nebst Pflaster und Verband, gängige Desinfektionsmittel, Salben für Schürfwunden u.a. Verletzungen, Fenistil und in Homöopathischer Form Arnika (für alle Verletzungen) sowie Apis (bei Bienen- und Wespenstichen). Falls ihr Kind auf etwas allergisch sein sollte oder sie andere Mittel bevorzugen nehmen sie bitte mit uns Kontakt auf.

Motorik

Wir fördern die grob- und feinmotorischen Fähigkeiten spielerisch durch experimentieren, tasten, hämmern, sagen, kneten, usw. Die Sinneswahrnehmungen sehen, hören, riechen, fühlen sind uns ebenfalls wichtig. Wir fördern ohne Beurteilung, Leistung- oder Zeitdruck! Keiner muss, aber jeder darf!





Natur

Wir beobachten die Jahreszeiten, erleben sie draussen und thematisieren sie beim Basteln oder Geschichte erzählen. Lebewesen werden beobachtet und geachtet.

Notfall

Wir sind ausgerüstet mit einer Notfallapotheke, haben einen aktuellen Kurs für Kleinkindernotfälle, tragen das Natel bei uns und ein Auto steht in der Nähe. Wir sind immer zu zweit mit den Kindern unterwegs. Bei Unfällen werden wir Sie unverzüglich informieren. Hoffen wir, dass wir dies nie brauchen werden.

Parkplatz und Abholen

Die Waldspielgruppe trifft sich bei der Bushaltestelle Stig beim Parkplatz. Anfahrt mit dem Auto von Stadel Richtung Bachs oder umgekehrt. Wir empfehlen Fahrgemeinschaften.

Wir sind bemüht, rechtzeitig beim Parkplatz zurück zu sein, dass es für Sie als Eltern nicht zu langen Wartezeiten kommt.

Probleme

Gibt es innerhalb der Spielgruppe Probleme, lösen diese die Kinder selbst miteinander. Bei Bedarf besprechen wir diese mit den Beteiligten. Bei grösseren Auseinandersetzungen informieren wir sie nach der Spielgruppe darüber. Gerne nehmen wir auch ihre Rückmeldung entgegen und freuen uns, wenn Sie Probleme unverzüglich und direkt mit uns besprechen. Unser Motto: Konflikte gehören zur Entwicklung, jedoch auf gleicher Augenhöhe der Kinder, und werden innerhalb der Spielgruppe gelöst.

Qualität

Wir sind bestrebt, Ihnen eine hohe Qualität zu gewährleisten und verfügen über eine qualifizierte Ausbildung und nehmen an Weiterbildungen teil. Ein erfahrenes und aufgestelltes Team erwartet sie.

Rabatt

Haben Sie gleichzeitig zwei oder mehrere eigene Kinder, die sie in die Waldspielgruppe schicken möchten, bezahlen sie ein Kind voll und auf alle weiteren gewähren wir einen Rabatt von CHF 50.- pro Semester.

Regeln

Stellen wir erst auf, wenn sie nötig sind. Hier unsere wenigen:

- das Tierli-Seil wird solange gehalten bis alle inkl. Leiterwagen die Strasse überquert haben
- in den Pfützen wird auf dem Hinweg nur gekocht, auf dem Retourweg darf gesprungen, gespritzt und gehockt werden
- wir warten bei Verzweigungen und dem Tschüsslied-Platz bis alle da sind
- es ist wichtig, immer eine Leiterin in Sichtweite zu haben
- wir achten alle Lebewesen

Rucksack

sollte der Grösse des Kindes angepasst und tragbar sein, er soll auch schmutzig werden dürfen. Das Springen, Klettern und Balancieren soll durch den Rucksack möglichst wenig behindert werden. Von Vorteil ist ein Modell mit Brust- u./o. Beckengurt. Darin Platz finden sollte eine mit Wasser gefüllte Trinkflasche, ev. benötigte Wechselkleidung in einem Plastiksack sowie Ersatzwindeln. Empfohlen sind Grössen von ca. 8-10 Liter.

Sozialverhalten

Erlernen und Fördern des kindlichen Sozialverhaltens. Das Kind lernt sich in der Gruppe zu integrieren und sich gegenseitig zu akzeptieren.

Spezielles

Da lassen wir uns immer mal wider gerne etwas einfallen.

Spielgruppenpost

Die Kinder, welche zwei Jahre vor dem Kindergarteneintritt stehen und in Stadel/Schüpflheim/Windlach/Raat wohnen, erhalten im April die Spielgruppenpost. Hier informieren wir sie über die Spielgruppen und weiteren Aktivitäten im Dorf für ihre Altersgruppe.

Telefon

Damit wir sie kontaktieren/zurückrufen können, nutzen sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.

Versicherung

Für die Unfall- und Haftpflichtversicherung der Kinder während der Spielgruppe sowie auf dem Hin- und Rückweg sind die Eltern verantwortlich. Bitte schliessen sie eine Solche, falls nicht bereits vorhanden, noch vor Eintritt in der Spielgruppe ab.

Verspätung

Ist ihr Kind verspätet, informieren sie uns bitte!

Wetter

Die Waldspielgruppe findet bei fast jedem Wetter statt. Falls kein Alternativprogramm zur Verfügung steht müssen wir die Spielgruppe in grossen Ausnahmen bei Sturm oder hohen Minus-Temperaturen kurzfristig absagen oder abändern.

Windeln

Falls das Kind noch nicht trocken ist, bitte Windeln und/oder Ersatzwäsche und eine kleine Packung Feuchttücher in einem Plastiksäckli mitgeben.

Website

Wir versuchen die Webseite auf aktuellem Stand zu halten. Entdecken sie eine Unstimmigkeit oder Schreibfehler sind wir für eine Information dankbar.

Zecken

Der Zeckenschutz ist Sache der Eltern. Unsere Empfehlungen finden Sie im Download.
Weitere Informationen finden sie auch unter www.zecken.ch

Znüni

In der Waldspielgruppe bringen wir den Znüni mit. Ihr Kind benötigt nur eine gut verschliessbare Trinkflasche mit Wasser. Es ist möglich, dass das Kind nicht immer alles mag, was wir kochen oder mitbringen. Es stehen jedoch immer Kracker oder Salzstängel zur Verfügung.

